



Der

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt- Dieburg

ist für sehr viele wichtige und spannende Aufgaben rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst zuständig, z.B. für die Einschulungsuntersuchungen, zahnärztliche und amtsärztliche Gutachtenerstellung, die Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch unseren Sozialpsychiatrischen Dienst und für Vieles mehr - so auch für den allgemeinen Infektionsschutz, außerdem für die Tuberkulosefürsorge und die Trinkwasserüberwachung. Weitere Informationen finden Sie hier: www.gesundheitsamt-dadi.de

Ab sofort ist eine zunächst auf voraussichtlich **zwei Jahre befristete Position** als

Pflegfachkraft (m/w/d) im Sozialpsychiatrischen Dienst

zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit derzeit 30 Wochenstunden. Dies entspricht 76,9 % einer Vollzeitbeschäftigung.

Unser Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Krisen und komplexen psychosozialen Problemlagen. Die Tätigkeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit sozialarbeiterischen, ärztlichen und psychologischen Fachkräften. Ziel ist es, psychisch erkrankte Menschen in belasteten Lebenssituationen frühzeitig zu erreichen, Versorgungsbedarfe fachlich einzuschätzen, Krisen zu stabilisieren und geeignete Hilfen gemeinsam mit dem bestehenden Netzwerk anzubahnen. Weitere Informationen finden Sie hier: www.gesundheitsamt-dadi.de

Zur Erweiterung unseres multiprofessionellen Teams suchen wir eine **psychiatrisch erfahrene Pflegfachkraft**, die ihre fachliche Kompetenz in die Beratung, Einschätzung und Begleitung komplexer Fallkonstellationen einbringt.

Die Position umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sie wirken sowohl in der aufsuchenden und nachgehenden Betreuung als auch bei der Einschätzung komplexer psychosozialer und psychiatrischer Fallkonstellationen mit
- Einschätzungen zum psychischen und körperlichen Zustand sowie die psychosoziale Lebenssituation der Klientinnen und Klienten werden von Ihnen vorgenommen
- Zudem führen Sie Einschätzungen zu Behandlungskontinuität, Krankheitseinsicht, Behandlungsadhärenz sowie möglichen Unterstützungs- und Versorgungslücken durch
- Die im Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG) genannten Aufgaben setzen Sie um und unterstützen bei der Einschätzung

von Eigen- und Fremdgefährdung

- Sie unterstützen bei der Deeskalation, Stabilisierung und Begleitung belasteter Fallverläufe, insbesondere bei Suchtproblematiken, Doppeldiagnosen und wiederholten Behandlungsabbrüchen
- Sie beraten Klientinnen und Klienten, Angehörige, gesetzliche Betreuungen sowie beteiligte Hilfesysteme und arbeiten eng mit Kliniken, psychiatrischen Institutsambulanzen und weiteren Kooperationspartnern zusammen
- Bei gerontopsychiatrischen Fragestellungen, beispielsweise bei Demenz, Altersdepression, Vereinsamung oder unklarer Versorgungslage, wirken Sie mit
- In Fallbesprechungen und der multiprofessionellen Teamarbeit bringen Sie sich aktiv ein, nehmen fachliche Angebote wahr und unterstützen die Weiterentwicklung der Tätigkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes entsprechend der gesetzlichen und kommunalen Anforderungen

Sie bringen Folgendes mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachfrau / Pflegefachmann, wünschenswert ist zudem eine Fachweiterbildung für Psychiatrische Pflege
- Mehrjährige praktische Erfahrungen in der psychiatrischen Versorgung sowie im Umgang mit Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen bringen Sie mit
- Fundierte Kenntnisse psychiatrischer Krankheitsbilder sowie ein sicherer und professioneller Umgang mit belastenden Krisensituationen zeichnen Sie aus
- Sie arbeiten strukturiert und selbstständig und behalten auch in herausfordernden Situationen Ihre Handlungsfähigkeit
- Ein sicheres professionelles Rollenverständnis sowie eine hohe Sozial-, Kommunikations- und Kooperationskompetenz gehören ebenso zu Ihrem Profil wie ein wertschätzender und klarer Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
- Aufgrund der Tätigkeit im Außendienst und der Durchführung aufsuchender Arbeit verfügen Sie über eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Gemeindepsychiatrie, Krisenintervention oder Gerontopsychiatrie sowie Fortbildungen im Bereich Deeskalation
- Von Vorteil sind außerdem Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Sucht und Doppeldiagnosen, Demenz sowie im Umgang mit Suizidalität und Gefährdungslagen

Es erwartet Sie eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre, regelmäßige Supervisionen, fachlicher Austausch im multiprofessionellen Team sowie vielseitige Aufgaben im gemeindepsychiatrischen Arbeitsfeld in Stadt und Landkreis

Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9a TVöD. Sofern eine Fachweiterbildung für psychiatrische Pflege vorliegt, erfolgt die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Das Jahresbruttogehalt beträgt – abhängig von der einschlägigen Berufserfahrung – bei einer Teilzeitbeschäftigung von 30 Wochenstunden zwischen 33.761 € und 49.031 € zuzüglich Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) und der Möglichkeit der Teilnahme am Leistungsentgelt.

Weitere Informationen zu den Benefits im Gesundheitsamt und Hinweise zur Gleichstellung finden Sie auf der Job-Seite unserer **Homepage**. Bitte beachten Sie dort insbesondere die Hinweise zum Masernschutzgesetz.

Bewerbungsfrist:

05.06.2026

Kennziffer:

Pflegekraft (m/w/d) im Sozialpsychiatrischen Dienst

Wenn Sie das Gesundheitsamt aktiv unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bei Fragen zur Aufgabenbeschreibung wenden Sie sich bitte an Kim Schäfer, Personalreferentin im Gesundheitsamt, Telefon 06151 - 3309 - 250.



Oder an Sara Desogus, Personalreferentin des Fachbereichs Verwaltung, Personal und Facility im Gesundheitsamt, Telefon 06151 - 3309 - 496.



Wir bitten Sie, uns Ihre Bewerbung über den untenstehenden Button zu übermitteln und von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail abzusehen.

Jetzt bewerben

